

AUS DER PRAXIS

Ventilatorenfabrik Oelde GmbH

Entwicklung eines neuen Pay-per-Performance-Geschäftsmodells

In einer Zusammenarbeit mit dem Prosperkolleg entwarf die Ventilatorenfabrik Oelde GmbH ein neues Geschäftsmodell, welches auf dem Pay-per-Performance-Prinzip basiert und neue Potenziale für zirkuläre Wertschöpfung eröffnet.

Innovative Lufttechnologie ist die Kernkompetenz der Ventilatorenfabrik Oelde GmbH. Am Standort Oelde entwickelt und produziert das Unternehmen unter anderem Industrieventilatoren, Entstaubungs- und Prozessgasreinigungsanlagen sowie Be- und Entlüftungsanlagen. Darüber hinaus werden Dienstleistungen wie Wartungs-, Instandhaltungs- und Reparaturservices sowie Anlagenplanung und -modernisierungen angeboten.



Industrieventilatoren

Motivation & Herausforderungen

Die Ventilatorenfabrik Oelde GmbH tritt heute vor allem als Hersteller von Anlagen der Lufttechnologie auf und setzt bei den Dienstleistungsangeboten für ihre Kunden den Fokus auf die Faktoren Effizienz und Nachhaltigkeit. Bereits heute lassen sich durch die Modernisierung, Ersatzteilangebote und Reparaturservices deutliche Ressourceneffizienzgewinne erzielen.

Jedoch besteht nach dem Verkauf der Anlagen in vielen Fällen ohne zusätzlichen Servicevertragsabschluss kein Zugriff mehr auf die Anlagen, weshalb das zirkuläre Potenzial nicht vollständig ausgeschöpft wird.

Lösungsansätze

In einer gemeinsamen Projektarbeit mit dem Prosperkolleg fokussierte sich die Ventilatorenfabrik Oelde GmbH im Handlungsfeld Produkt-Service-Systeme besonders auf Geschäftsmodelle unter Berücksichtigung intelligenter Services und



Unternehmen

Ventilatorenfabrik Oelde GmbH

www.venti-oelde.de/

Branche

Maschinen- und Anlagenbau

Standort(e)

Oelde

Mitarbeiterzahl

250

Schlüsselemente zirkulärer Wertschöpfung

Pay-per-Performance-Geschäftsmodell, Produkt-Service-Systeme, Reparatur und Wartung

R-Strategien

Rethink, Repair, Recycle



neuer Bezahl- oder Mietmodelle. Hierbei stand die Prüfung des bisherigen Geschäftsmodells sowie die Entwicklung eines neuen Geschäftsmodells auf Basis des Pay-per-Performance-Prinzips im Fokus.

Für die Entwicklung eines neuen Geschäftsmodells auf Grundlage der analysierten Finanzierungs- und Betreibermodelle wurden die bestehenden Geschäftsfelder „Entstaubungsanlagen in der Möbelindustrie“ und „Ventilatoren in der Zementindustrie“ zur pilothaften Erprobung ausgewählt.

Ergebnisse & Nutzen

Als Ergebnis der gemeinsamen Projektarbeit konnte für das Geschäftsfeld „Ventilatoren in der Zementindustrie“ ein Pay-per-Performance-Geschäftsmodell inklusive Service und Wartungsverträge entwickelt werden.

Weiterführende Informationen

www.venti-oelde.de/